

It is a certificate for all the children who are displaced from Syria, if they ever want to know why they grew up outside their homeland. It is a thank you to the German man who stood at the train station on a cold day and shook hands with a Syrian refugee who lovingly returned the greeting. It is a consolation for every victim of war and violence and eviction. Yara Wehbi's novel has its centre of action in Saalfeld. // „Und eine Sonne scheint auf unsere fremden Länder.“ **Romanlesung auf Arabisch mit Übersetzung.** Es ist ein Versuch, die Ursache und die Geschichte des Leidensweges des syrischen Volkes zu dokumentieren, damit sie nicht in Vergessenheit gerät. Es ist ein Wunsch, dass die Menschen eines Tages, die Stimme der Wahrheit und Gerechtigkeit, anstatt das Geräusch von Kugeln und Artilleriegeschossen hören werden. Es ist eine Urkunde für all die Kinder, die aus Syrien vertrieben sind, falls sie jemals wissen wollten, warum sie außerhalb ihres Heimatlandes aufgewachsen sind. Es ist eine Danksagung an den deutschen Mann, der an einem kalten Tag am Bahnhof stand und einem syrischen Flüchtling die Hand schüttelte, der diesen Gruß liebevoll erwiderte. Es ist ein Trost für jedes Opfer von Krieg und Gewalt und Vertreibung. Der Roman von Yara Wehbi hat seinen Handlungsschwerpunkt in Saalfeld.

29.09.2022, 19 Uhr
YWAM Bad Blankenburg - photogenX europe e.V.,
Wirbacher Straße 2, Bad Blankenburg

Harfe-Abend with a focus on Ukraine

All interested people are cordially invited to come to the Harp on this evening of encounter. They will have the opportunity of an open and sociable exchange with people from Ukraine. There will be talking, eating and making music together. // **Harfe-Abend mit dem Schwerpunkt Ukraine** Alle Interessierte sind herzlich eingeladen an diesem Abend der Begegnung in die Harfe zu kommen. Dort erhalten sie die Gelegenheit eines offenen und geselligen Austauschs mit Menschen aus der Ukraine. Es wird gemeinsam geredet, gegessen und musiziert.

30.09.2022, 14 bis 19 Uhr
Stadtbibliothek Rudolstadt, Schulplatz 13, Rudolstadt

Schulplatzfest on Refugee Day

On this afternoon, visitors can look forward to a colourful family festival on the "Schulplatz" with numerous information- and hands-on stands, activities for children, international street music and culinary delicacies. Alongside this, various readings will take place in the city library, e.g. with Ebi Naumann („Über den Tellerand“ ("Over the edge")) and Yara Wehbi („Und eine Sonne scheint auf unsere fremden Länder.“ ("And a sun shines on our foreign countries").

Schulplatzfest zum Tag des Flüchtlings

Die Besucher:innen erwartet an diesem Nachmittag auf dem Schulplatz ein buntes Familienfest mit zahlreichen Informations- und Mitmachständen, Angeboten für Kinder, internationale Straßenmusik und kulinarische Köstlichkeiten. Parallel dazu finden in der Stadtbibliothek verschiedene Lesungen statt, u.a. mit Ebi Naumann („Über den Tellerand“) und Yara Wehbi („Und eine Sonne scheint auf unsere fremden Länder.“)

30.09.2022, 15 Uhr
Prinz-Louis-Ferdinand-Straße 1, Saalfeld

Beulwitz presents: A colourful neighbourhood presents itself.

Intercultural district festival with music, booths and much more. Beulwitz präsentiert. // **Beulwitz präsentiert:** Ein buntes Wohngebiet stellt sich vor. Interkulturelles Stadtteilfest mit Musik, Ständen und Vielem mehr.

30.09.2022, 19 Uhr
St. Andreaskirche Rudolstadt, Kirchhof 3, Rudolstadt

White rabbit, red rabbit - improvisation theatre

„The Iranian Nassim Soleimanpour created one of the most exciting theatre experiments of the last years: an equally exciting and entertaining examination of power, manipulation and society. Since its premiere in 2011, the play has been translated into more than 15 languages, won several international awards and been performed worldwide.“ // **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen – Improvisationstheater** „Der Iraner Nassim Soleimanpour entwickelte eines der aufregendsten Theaterexperimente der letzten Jahre: Eine ebenso spannende wie unterhaltsame Auseinandersetzung mit Macht, Manipulation und Gesellschaft. Seit seiner Premiere 2011 wurde das Stück in über 15 Sprachen übersetzt, international mehrfach ausgezeichnet, weltweit gespielt.“ (Quelle: henschel SCHAUSPIEL)

01.10.2022, 16 Uhr
Galerie Jugendkunstschule, Kirchgasse 2, Rudolstadt

Art workshop: Für mehr Demokratie-Toleranzkette/ For more democracy - tolerance chain

This workshop with Yara Wehbi is about teaching tolerance and democracy. Registration is required by 23 September: yaraweabi22@gmail.com // **Kunstworkshop: Für mehr Demokratie – Toleranzkette** In dem Workshop mit Yara Wehbi geht es um die Vermittlung von Toleranz und Demokratie. Hierfür ist bis zum 23.09. eine Anmeldung erforderlich: yaraweabi22@gmail.com >>>>

2.10.2022, 9:30 Uhr
St. Andreaskirche Rudolstadt, Johanneskirche Saalfeld, Gertrudiskirche Graba, Marienkirche Gorndorf

Erntedankgottesdienst (Harvest thanks service)

This year, the church congregation in Rudolstadt and Saalfeld are again taking part in the campaign „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ ("5000 loaves - confessionals bake bread for the world") (www.5000-brote.de/). After the church services, freshly baked bread will be tasted and donated! // **Erntedankgottesdienst** Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Kirchengemeinden in Rudolstadt und Saalfeld an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ (www.5000-brote.de/). Nach den Gottesdiensten werden frischgebackene Brote fair-kostet und verspendet!

4.10.2022, 16 Uhr
Stadtbibliothek Saalfeld, Markt 7, Saalfeld

Children's reading and craft workshop "Wo komme ich her?" ("Where do I come from?")

The fairy tale gives an idea of where children come from and deals with the theme of pregnancy and birth. A child can already understand that she or he is originally no different from the other children. With the fairy tale, the difference between e.g. African and European children disappears. With the help of the fairy tale, a young child can learn to become tolerant and free of prejudices. After the reading, the children will do handicrafts together with the author and artist Yara Wehbi and put what they have heard into practice in a creative way. // **Kinderlesung und Bastelworkshop „Wo komme ich her?“** Das Märchen gibt eine Vorstellung darüber, woher Kinder kommen und spricht das Thema >>>>

Schwangerschaft und Geburt an. Ein Kind kann bereits verstehen, dass es ursprünglich nicht anders ist als die anderen Kinder. Mit dem Märchen schwindet so der Unterschied zwischen z.B. afrikanischen und europäischen Kindern. Mithilfe des Märchens kann ein kleines Kind lernen, tolerant und frei von Vorurteilen zu werden. Nach der Lesung werden die Kinder mit der Autorin und Künstlerin Yara Wehbi basteln und das Gehörte auf kreative Weise umsetzen.

The events of the intercultural week are for free (with the exception of the Weltsichten-Festival). Die Veranstaltungen im Rahmen der interkulturellen Woche sind (mit Ausnahme des Weltsichten-Festivals) kostenlos.

Angebot für Schulen: Aufgrund des Weltsichten-Festivals sind während der Interkulturellen Woche verschiedene internationale Referent:innen in der Region und können für Workshops an Schulen angefragt werden. Dazu zählen u.a. Azucena Antelo Torrez Sozialpädagogin aus Santa Cruz (Bolivien), die Klimaaktivistin Sylvia Namukasa aus Uganda, Abdul Haris, Seenomade aus Indonesien sowie das Hope Theatre Nairobi. Anfragen und Buchungen über Axel Brümmer (Global-Social-Network e.V.): info@weltsichten.de

DUE TO THE CORONA-PANDEMIC EACH EVENT MAY BE CANCELLED OR ALTERED ON SHORT NOTICE AND YOU NEED TO FOLLOW HYGIENE INSTRUCTIONS. STAY TUNED AT WWW.LUSTAUFZUKUNFT.ORG OR FACEBOOK: LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT//AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE KÖNNEN VERANSTALTUNGEN KURZFRISTIG ABGESAGT ODER GEÄNDERT WERDEN. AUßERDEM SIND DIE AKTUELL GELTENDEN HYGIENEVORSCHRIFTEN ZU BEACHTEN. INFOS GIBT'S UNTER WWW.LUSTAUFZUKUNFT.ORG ODER FACEBOOK: PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE SAALFELD-RUDOLSTADT.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern:



Veranstaltungsreihe im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
20. September bis 4. Oktober 2022

#offen geht

Interkulturelle Woche 2022 - #Offen geht

Schmerzhafte Erkenntnis: Wir müssen weiter mit Krisen leben. Deshalb ist das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche „#Offen geht“ Herausforderung und Ermutigung, Wertschätzung und (über) lebenswichtiger Impuls zugleich.

Konfrontiert mit einem brutalen Angriffskrieg und den nicht mehr zu übersehenden Auswirkungen des Klimawandels direkt vor unserer Haustür, sind wir schockiert und fühlen uns oft hilflos. Gleichzeitig erleben wir die enorme Hilfsbereitschaft gegenüber den Menschen aus der Ukraine und anderen Geflüchteten aus den krisengeschüttelten Regionen unserer Welt als ermutigendes Hoffnungszeichen. Selten wurde uns so eindrücklich vor Augen geführt, dass wir Menschen vor den gleichen Herausforderungen stehen, dass wir alle auf dem einen Planeten leben und wir uns brauchen, um Lösungen für die Probleme unserer Zeit zu finden.

Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass wir uns die Zusammenhänge und die Abhängigkeiten bewusst machen und versuchen sie zu verstehen. Dazu braucht es den interkulturellen Austausch und den Dialog. Die Interkulturelle Woche bietet mit ihren zahlreichen Veranstaltungen die Gelegenheit dafür. Im Mittelpunkt stehen die Themen Solidarität, Zusammenhalt und Nachhaltigkeit. Wir wollen Brücken bauen gegen all die schmerzhaften regionalen und globalen Spaltungstendenzen, die uns schwächen aber keinen Schritt voranbringen.

„#Offen geht“ heißt, dass wir Perspektiven aufzeigen, wie das gehen kann. Wir verknüpfen die Themen und nehmen unsere Aufgaben wahr: Verständigung fördern, Frieden stiften, Klima schützen: Global denken und lokal handeln. Die Interkulturelle Woche zeigt wie vielfältig unsere Gesellschaft ist und wie gut das im Miteinander funktioniert. Sie ist ein Ermutigungs- und Wertschätzungsraum für all diejenigen, die es auch probieren wollen und die, die es bereits tun. Lassen Sie uns gemeinsam neugierig sein, Möglichkeiten entdecken, aufeinander zugehen und voneinander lernen.

Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein!

*Die Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie wird von vielen verschiedenen Partner*innen unterstützt und mitgetragen. Bis heute ist das Eintreten für bessere politische und rechtliche Rahmenbedingungen des Zusammenlebens von Deutschen und Zugewanderten ein Ziel der Interkulturellen Woche.*

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wird diese durch die lokale Partnerschaft für Demokratie koordiniert und finanziell unterstützt.

EVENTS/VERANSTALTUNGEN

20.09. bis 27.09. 2022, 10 bis 20 Uhr
Marktplatz Saalfeld, Saalfeld marketplace

Travelling exhibition

„Kein schöner_in dieser Zeit“ / “No beautiful__in this time“

How do we want to live together well in a migration society in the future? Through art in public spaces the initiators want to get people talking about this important question. The focus is on artistic positions and perspectives on various East German realities - hitherto little told - by artists with and without migration histories. The exhibition is accompanied by a supporting programme with participatory offers: from a storytelling café to workshops with artists as well as stimulating discussions and performances. // **Wanderausstellung „Kein schöner__in dieser Zeit“**
Wie wollen wir in einer Migrationsgesellschaft zukünftig gut zusammenleben? Über diese wichtige Frage wollen die Initiatorinnen mittels Kunst im öffentlichen Raum mit den Menschen ins Gespräch kommen. Im Mittelpunkt stehen künstlerische Positionen und Perspektiven auf verschiedene ostdeutsche – bislang wenig erzählte – Realitäten von Künstler:innen mit und ohne Migrationsgeschichte. Begleitet wird die Ausstellung von einem Rahmenprogramm mit partizipativen Angeboten: vom Erzählcafé über Workshop mit Künstler:innen sowie anregenden Diskussionen und Performances.

22.09.2022, 9 bis 16 Uhr

Jugend- und Stadtteilzentrum Gorndorf, Albert-Schweitzer-Straße 144, 07318 Saalfeld

International Conference on Integration in Rural Areas.

What does it take for integration in rural areas to succeed? This is the main question of the international expert exchange of the University of Siegen, the Bildungszentrum Saalfeld gGmbH and the plattform e.V. with numerous lectures and discussions on the complex topic. Registration is required: Martin Spitzer
Mail: M.Spitzer@bz-saalfeld.de; Tel.: 0152 - 56767638 // **Internationale Fachkonferenz zu Integration im ländlichen Raum.** Was braucht es, damit Integration im ländlichen Raum gelingt? Diese Frage steht im Mittelpunkt des internationalen Fachaustauschs der Universität Siegen, der Bildungszentrum Saalfeld gGmbH und plattform e.V. mit zahlreichen Vorträgen und Diskussionen zum umfassenden Themenbereich. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich: Martin Spitzer, Mail: M.Spitzer@bz-saalfeld.de, Tel.: 0152- 56767638

23.09.2022, 10 bis 17:30

Meininger Hof, Alte Freiheit 1, Saalfeld

Sustainability Day

On the 1st Sustainability Day in Saalfeld, the city invites young and old to information, lectures, hands-on activities and exchanges on the topic of sustainability in the community: Who are the protagonists, what are the goals, where can I make a contribution in my everyday life?
The base is formed by the goals of AGENDA 2030, which are centred on the basic idea that we all live in One World, in which each individual bears responsibility for an intact earth and global community. // **Nachhaltigkeitstag** Am 1. Nachhaltigkeitstag in Saalfeld lädt die Stadt Jung und Alt zu Informationen, Vorträgen und zum Austausch rund um das Thema Nachhaltigkeit in der Kommune ein: Wer sind die Akteure, welche Ziele gibt es, wo kann ich im Alltag einen Beitrag leisten? Die Basis bilden die Ziele der AGENDA 2030. In deren Zentrum steht der Grundgedanke, dass wir alle in der Einen Welt leben, in der jede*r Einzelne Verantwortung für eine intakte Erde trägt.

23. - 25.09.2022, 10 bis 21 Uhr

Meininger Hof, Alte Freiheit 1, Saalfeld

24th Weltsichten-Festival

The Weltsichten-Festival of the Global-Social-Network e.V. is a fixed event in our region. For the first time, it will take place during the Intercultural Week and enrich it with a varied programme consisting of lectures on South America, Madagascar, Canada and Alaska or the Himalayas, and many more. There will also be workshops, information- and hands-on activities, as well as a three-day street festival. www.weltsichten-festival.de // **24. Weltsichten-Festival** Das Weltsichten-Festival des Global-Social-Network e.V. ist ein festes Event im regionalen Veranstaltungskalender. Erstmalig findet es im Zeitraum der Interkulturellen Woche statt und bereichert diese mit einem Programm bestehend aus Vorträgen u.a. über Südamerika, Madagaskar, Kanada und Alaska oder den Himalaya. Weiterhin wird es Workshops, Info- und Mitmachangebote, sowie ein Straßenfest geben. www.weltsichten-festival.de

23.09. bis 2.10.2022

Vernissage: 23.09., 17 Uhr/ Finissage: 02.10., 17 Uhr
Galerie Jugendkunstschule, Kirchgasse 2, Rudolstadt

Exhibition “Eine neue Wahrnehmung des Orients”

“A New Perception of the Orient” The Saalfeld artist and author Yara Wehbi comes from Syria. In her work, she deals intensively with the history and culture of the Orient.

In doing so, she makes a very personal contribution to intercultural exchange and understanding between people from different regions of the world. In her exhibition, she presents drawings and paintings that try to show a new vision of cities and characters in the Arab world without losing sight of the history and culture. // **Ausstellung „Eine neue Wahrnehmung des Orients“** Die Saalfelder Künstlerin und Autorin Yara Wehbi stammt aus Syrien. In ihrer Arbeit setzt sie sich intensiv mit der Geschichte und der Kultur des Orients auseinander. Sie liefert damit einen ganz persönlichen Beitrag zum interkulturellen Austausch und zur Verständigung der Menschen aus unterschiedlichen Weltregionen. In ihrer Ausstellung zeigt sie Zeichnungen und Gemälde, die versuchen eine neue Vision von Städten und Charakteren in der arabischen Welt aufzuzeigen, ohne die alte Geschichte und Kultur aus den Augen zu verlieren.

Geöffnet: 27.9. 16 bis 18 Uhr, 28.9. 13 bis 15 Uhr, 29.9. 15 bis 18 Uhr, 30.9. 14 bis 19 Uhr

24.09.2022, 16 Uhr

Galerie Jugendkunstschule, Kirchgasse 2, Rudolstadt

Art Workshop Malen mit geschlossenem Auge/ Painting with Closed Eyes

In this workshop with Yara Wehbi, participants learn to express their feelings through colour and to let go. Registration is required until 16.09., Mail: yarawehbi22@gmail.com // **Kunstworkshop Malen mit geschlossenen Augen** In dem Workshop mit Yara Wehbi geht es darum, dass die Teilnehmenden lernen durch Farben ihre Gefühle auszudrücken und dabei loszulassen. Hierfür ist bis zum 16.09. eine Anmeldung erforderlich, Mail: yarawehbi22@gmail.com

24.09.2022, 20:30 Uhr

Johanneskirche, Kirchplatz 3, Saalfeld

Couch Surfing in Iran

This exciting lecture by Stephan Orth is subtitled with „My journey behind closed doors“ and will be broadcast live from the Weltsichten Festival at the Meininger Hof to the Johanneskirche. The evening will be musically accompanied by Mohsen Yazdani from Leutenberg. // **Couch-Surfing im Iran** Dieser spannende Vortrag von Stephan Orth trägt den Untertitel „Meine Reise hinter verschlossene Türen“ und wird vom Weltsichten-Festival aus dem Meininger Hof live in die Johanneskirche übertragen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Mohsen Yazdani aus Leutenberg.

25.09.2022, 10 Uhr

Gertrudiskirche, An der Gertrudiskirche, Saalfeld

Opening church service of the Intercultural Week

It has become a tradition that the Protestant Church of Saalfeld opens the Intercultural Week. In addition to musical and content impulses from the “Harp” Bad Blankenburg, this year visitors can expect the intercultural fashion show „Beulwitz designs“. // **Eröffnungsgottesdienst** Es ist Tradition, dass der evangelische Gemeindekirchenverband Saalfeld die Interkulturelle Woche im Landkreis eröffnet. Neben musikalisch-inhaltlichen Impulsen der „Harfe“ Bad Blankenburg erwartet die Besucher*innen in diesem Jahr die Interkulturelle Modenschau „Beulwitz design“.

26.09.2022, 16 Uhr,

Stadtbibliothek Rudolstadt, Schulplatz 13, Rudolstadt

Children’s reading and craft workshop

Wo komme ich her? / Where do I come from?

The fairy tale gives an idea of where children come from and deals with the theme of pregnancy and birth. A young child can already understand that she or he is originally not different from the other children. With the fairy tale, the difference between e.g. African and European children disappears. With the help of the fairy tale, a young child can learn to become tolerant and free of prejudices, as well as to be proud of its talents and abilities. After the reading, the children can do handicrafts with the author and artist Yara Wehbi and put what they have heard into practice in a creative way. // **Kinderlesung und Bastelworkshop Wo komme ich her?** Das Märchen gibt eine Vorstellung darüber, woher Kinder kommen und spricht das Thema Schwangerschaft und Geburt an. Ein kleines Kind kann bereits verstehen, dass es ursprünglich nicht anders ist als die anderen Kinder. Mit dem Märchen schwindet so der Unterschied zwischen z. B. afrikanischen und europäischen Kindern. Mithilfe des Märchens kann ein Kind lernen, tolerant und frei von Vorurteilen zu werden, sowie stolz auf seine Talente und Fähigkeiten zu sein. Nach der Lesung werden die Kinder mit der Autorin und Künstlerin Yara Wehbi basteln und das Gehörte auf kreative Weise umsetzen.

26.09.2022, 19 Uhr, Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig, Am Weidig 1, Saalfeld

Hope Theatre Nairobi

Saalfeld has invited the Hope Theatre Nairobi (Kenya), which already performed in the district in 2019 as part of the Intercultural Week. The socio-political theatre group was founded in 2009 by the German-Austrian director Stephan Bruckmeier with young

people from the poor districts of the city. The actors from Africa and Europe focus on the “One World idea” and the theme of sustainability. In their work, they put their focus on fairness in an economic, social context. They want to illuminate the „complex network of relationships between Africa and Europe“. // **Hope Theatre Nairobi** Saalfeld hat das Hope Theatre Nairobi (Kenia) eingeladen, das 2019 im Rahmen der Interkulturellen Woche im Landkreis auftrat. Die sozial-politische Theatergruppe wurde 2009 vom deutsch-österreichischen Regisseur Stephan Bruckmeier mit jungen Menschen aus den Armenvierteln der Stadt gegründet. Die Schauspieler*innen aus Afrika und Europa legen ihren Schwerpunkt auf den Eine-Welt-Gedanken und das Thema Nachhaltigkeit. Sie fokussieren sich in ihrer Arbeit auf Fairness im wirtschaftlichen und sozialen Kontext. Dabei wollen sie das „komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Afrika und Europa positiv-kritisch, unsentimental, urban und authentisch beleuchten“.

28.9. 2022, 10 bis 16 Uhr

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW),
Blankenburger Straße 21, Saalfeld

Day of encounter at the Ademie der Wirtschaft

On this day, visitors get a view into the work of the FAW. They can talk to teachers and learners and exchange ideas. A calligraphy exhibition will also be on display, showing the first works of art in beautiful writing that participants in integration courses have produced since the summer of 2021. The method of writing supports language acquisition and improves German language skills. // **Tag der Begegnung, Akademie der Wirtschaft** Die Besucher:innen erhalten an diesem Tag Einblick in die Arbeit der FAW. Sie können mit Lehrenden und den Lernenden ins Gespräch kommen und sich austauschen. Zu sehen ist außerdem eine Kalligraphie-Ausstellung, in der erste Schönschreib-Kunstwerke, die Teilnehmende in Integrationskursen seit dem Sommer 2021 angefertigt haben, gezeigt werden. Die Methode des (Schön)Schreibens unterstützt den Spracherwerb und verbessert die Deutschkenntnisse.

9.09. 2022, 19 Uhr

Stadtbibliothek Saalfeld, Markt 7, 07318 Saalfeld

And a sun shines on our foreign coundreis. Novel reading in Arabic with translation

Is a sunbeam amidst the darkness that has overshadowed the people of Syria since 2011. It is an attempt to document the cause and history of the Syrian people’s suffering so that it is not forgotten. It is a wish that one day, the people will hear the voice of truth and justice, instead of the sound of bullets and artillery shells. >>>>

Welcome! Willkommen!